



30 Jahre Erasmus: Kurzinfo Steiermark

Erasmus+: Steiermark ist im internationalen Bildungsaustausch top

Die Steiermark hat sich in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich am internationalen Erfolgsprogramm der EU beteiligt. Seit Beginn des Programms Erasmus+ im Jahr 2014 wurden über **16,5 Mio. Euro an Fördermitteln** für Hochschulbildung, Berufsbildung, Schulbildung sowie für die Jugend- und Erwachsenenbildung abgeholt. **8.467 Steirerinnen und Steirer** nutzten die Gelegenheit, am internationalen Länderaustausch teilzunehmen, zudem wurden **258 Projekte** mit internationalen Partnereinrichtungen umgesetzt.

Allein **2016** haben **1.306 Erasmus-Studierende und Mitarbeiter/innen an Hochschulen aus Kärnten** an einem Austausch mit Programm- und Partnerländern teilgenommen. **624 Personen** in der **Berufsbildung**, **266 Schüler/innen** und Lehrkräfte sowie 51 Personen in der Erwachsenenbildung konnten über ein Mobilitätsprogramm internationale Erfahrungen sammeln. Zudem haben **840 Personen** an einem **Jugendprojekt** teilgenommen.

Erasmus+ – Teilnehmer/innen aus der Steiermark

Viele ehemalige Programmteilnehmer/innen aus der Steiermark können ihre internationalen Erfahrungen auch in ihren Berufen nutzen, wie beispielsweise der erfolgreiche Schauspieler **Michael Ostrowski**, der Österreichische Botschafter in Kasachstan und Erasmus-Pionier **Gerhard Sailer**, der Leiter der EU-Vertretung in Berlin **Richard Kühnel**, der Geschäftsführer des Vereins „Auxilium zur Förderung von Bildung und Kultur in einem Europa der Regionen“, **Georg Müllner**, oder **Maria Pichlbauer**, Servicereferat EU/Internationalisierung Landesschulrat Steiermark.

Erasmus+ Aktionstag am 10. Mai 2017 in der Steiermark

Beim österreichweiten Erasmus+ Aktionstag am 10. Mai 2017 beteiligen sich auch viele steirische Bildungseinrichtungen, um ihre Aktivitäten vorzustellen, u. a.:

30 Jahre Erasmus-Feier im Grazer Rathaus am 10. Mai 2017

Nach einem Festakt mit Vertreter/innen des Landes, der Stadt Graz, des Landesschulrates für Steiermark und der Nationalagentur für Erasmus + Bildung sind Erasmus + Projekte und -Initiativen eingeladen, auf einem Marktplatz ihre Ergebnisse zu präsentieren. Bei Kaffee und Torte besteht Gelegenheit für Austausch und Vernetzung.

Bürgermeisterempfang im Grazer Rathaus gemeinsam mit der FH CAMPUS 02

Die FH CAMPUS 02 der Wirtschaft ist Mitveranstalterin des Bürgermeisterempfangs am 4. Mai für alle Studierenden aller Hochschulen in Graz. Im Rahmen der Informationsveranstaltung hält die Rektorin der FH CAMPUS 02 eine einleitende Festrede. Anschließend werden aktuelle Erasmus+ Projekte vorgestellt und über Möglichkeiten zu Auslandsaufenthalten für Studierende informiert.



„International Birthday Brunch“ bei LOGO Jugendmanagement

Das LOGO Jugendmanagement ist die steirische Jugendinfostelle mit dem Ziel, Jugendlichen in allen Belangen und Fragen zur Seite zu stehen. Am 10. Mai lädt LOGO zum „International Birthday Brunch“ und Vernetzungstreffen, wo Multiplikator/innen und Stakeholder des Landes Steiermark die Gelegenheit haben, sich über aktuelle Projekte und Möglichkeiten des Erasmus+ Programms auszutauschen.

„Come together and celebrate Erasmus+“ bei atempo

Unter dem Motto „Come together and celebrate Erasmus+“ findet in Zusammenarbeit der Pädagogischen Hochschule Graz, der Katholischen Pädagogischen Hochschule Graz, der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft (STVG), des Landesschulrats Graz und der atempo GbmH eine Festveranstaltung bei atempo statt (der Leiter der Nationalagentur Erasmus+ Bildung Ernst Gesslbauer wird auch anwesend sein). Präsentationen und ein Rückblick auf die 15-jährige Projekterfahrung sowie ein anschließender Ausklang bei Buffet und Musik runden das Come together ab.

Open House der OeAD-Wohnraumverwaltung in Graz und Leoben

Die Wohnraumverwaltung lädt Interessierte ein, beim Open House „Tage der Gästehäuser“ in Leoben und Graz zu entdecken, wie pulsierend, bunt, weltoffen, multikulturell, kreativ, historisch, kulinarisch und studentenfreundlich sich die teilnehmenden Städte präsentieren.

Erfolgreiche Projekte

Im Rahmen von Erasmus+ und seinen Vorgängerprogrammen wurden in Österreich zahlreiche Projekte umgesetzt, darunter auch wegweisende aus der Steiermark:

EU.MO.ST – Europäische Mobilität für steirische Lehrlinge

In diesem Projekt ermöglicht die LBS Eibiswald in Kooperation mit anderen steirischen Berufsschulen berufsbezogene Auslandserfahrungen für Lehrlinge. Das Projekt fördert den Blick über den Tellerrand und stärkt somit die Qualität der schulischen und betrieblichen Ausbildung und die Chancen junger Menschen auf dem europäischen Arbeitsmarkt.

Das „Tandem Cookbook“ der FH Joanneum

Vor fast zehn Jahren wurde das Projekt „Tandem, Dialog der Kulturen“ an der FH Joanneum ins Leben gerufen. Definiertes Ziel des Tandem-Programms war und ist es, internationale Studierende mit österreichischen zusammenzubringen, um den Gästen den Einstieg zu erleichtern und Parallelgesellschaften zu verhindern. Zugutekommen soll das Tandem-Projekt aber auch Studierenden ohne Auslandserfahrung. Diesen wird die Möglichkeit geboten, sich vor Ort mit unterschiedlichsten Kulturen und Sprachen auseinanderzusetzen.

VETWORKS – Verein Chance B

Um Menschen mit Behinderungen erfolgreich in die Arbeitswelt zu vermitteln, braucht es ein gutes Netzwerk. Offen bleibt oft, wie effektiv man dabei zusammenarbeitet. Im EU-Projekt VETWORKS werden die Erfolgsfaktoren erstmals systematisch untersucht. Der integrative steirische Verein Chance B nutzt die Möglichkeit, eines ihrer Netzwerke im Umfeld der sozialökonomischen Betriebe und der Arbeitsberatung zu evaluieren.



in.education: Neue Modelle zur Erhöhung der Bildungsbeteiligung bildungsbenachteiligter Menschen mit Basisbildungsproblemen

Menschen, die wenig formale Ausbildung abgeschlossen haben, beteiligen sich auch später im Leben meist wenig an (Weiter-)Bildung. Das Projekt in.education entwickelte in der Zeit von 2014 bis 2016 umfassende Strategien und Bildungsangebote, um diese Situation zu verändern. Dabei setzt das Projekt auf unterschiedlichen Ebenen an (am Individuum, an der Institution und auch systembezogen).

Weitere Informationen und Koordination

Für weitere spezifische Informationen (beispielsweise zu erfolgreich umgesetzten Projekten) und zur Koordination möglicher Interviewpartner/innen (ehemalige und aktuelle Erasmus-Studierende) stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Science Communications, Mag. Bertram Schütz, schuetz@science.co.at, +4369911331120

OeAD-GmbH, Nationalagentur Erasmus+ Bildung, Mag. Rita Michlits, rita.michlits@oead.at, +4366488735941

Regionalstelle EU-Programm Erasmus+: Jugend in Aktion Steiermark, LOGO jugendmanagement GmbH, Faustina Verra, faustina.verra@logo.at, +4331690370-225, +4367686630-224